

# STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -  
Wiedergutmachung

---

19470

Termine:

# Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg

## Rückerstattungssache

Harry Wolk

Antragsteller

Bevollmächtigter: *Alfred Prager, 200 West 57th Street, New York 19 N.Y.*

Vollmacht: Blatt **3 R** d. A.

Erbschein: Blatt d. A.

*UA-2* { **Haim Kadmon**, Öffentlicher Vormund  
im Staate Israel (Administrator General)  
P. O. B. 12 54, Mitzpeh House, Jerusalem/Israel  
im Namen von *Harry Wolk*

gegen

**Deutsches Reich**

— Oberfinanzdirektion Hamburg —

Az.: *W 429-UA1-BY443 (5)* - Antragsgegner

Betr. Rückerstattung: *Umzugsgut* - s. Leitblatt

Entscheidungen: Blatt *19 a. A. (Hetzgebühren)* (19470)

Wertfestsetzung: Blatt

Weggelegt 19 *59*

— Aufzubewahren: — bis 19 *90*

— dauernd —

**Z 20641<sup>A</sup>**



Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

2 20 641  
(Geschäfts-Nr.)

Leitakte	Objekt	Fristen
1	Umzugsgut	<i>ist durch Haftgeheimnis</i>
2	<u>Haim Kadmon</u> Umzugsgut	<i>Haupt bes. d. Zinsnahme</i>
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

# Anmeldung

## von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger\*)

Bundesgesetz zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Goldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter  
Rechtsträger

(Bundesrückerstattungsgesetz - BRüG -)

vom 19. Juli 1957

(Bundesgesetzbl. I S. 734)

### A. Personalangaben

ALFRED PRAGER  
200 WEST 57th STREET  
NEW YORK 19, N. Y.

#### 1. Personalangaben des Antragstellers

a) Familienname W O L K  
(bei Frauen auch Geburtsname)

b) Vorname Harry

c) jetzt wohnhaft 241 West 97th Street, New York 25, N.Y., USA.

d) Geburtsdatum und Ort 9. Juli 1883 zu Weilburg an der Lahn

e) Staatsangehörigkeit amerikanisch

f) Beruf Kaufmann

g) Wohnort (ständiger Aufenthalt)  
im Zeitpunkt der Entziehung New York, N.Y., USA.

h) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Antragstellers im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945 Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstrasse 78

i) Wohnsitz im Jahre 1948 New York, N.Y., USA.

k) Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist: (Erbfolge, Abtretung u. dgl.)

entfaellt

\*) Nach § 1 BRüG findet das Gesetz Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Poldapost.

Das Gesetz findet ferner Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen 1. das ehem. Land Preußen, 2. das Unternehmen Reichsautobahnen, 3. die ehem. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossene Verbände und die sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen, 4. die Reichsverordnung der Juden in Deutschland und den Auswanderungsfonds Böden und Mähren.



1) Verfahrensbevollmächtigter:

ALFRED PRAGER  
200 WEST 57th STREET  
NEW YORK 19, N. Y.

Vermerk: Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, ist Bestellung eines Verfahrensbevollmächtigten (hierunter ist nicht notwendig ein Anwalt, sondern lediglich eine prozeßfähige Person zu verstehen) wünschenswert der vor den Wiedergutmachungsbehörden verbindliche Erklärungen abgeben bzw. Vergleichsverhandlungen führen kann.

2. Personalangaben des Geschädigten

(nur auszufüllen, wenn Antragsteller nicht personengleich mit dem Geschädigten ist)

entfaellt

a) Familienname

"

(bei Frauen auch Geburtsname)

b) Vorname

"

c) zuletzt wohnhaft

"

d) Geburtsdatum und Ort

"

e) Sterbedatum und Ort

"

f) Staatsangehörigkeit

"

g) Beruf

"

h) Verwandtschaftsverhältnis zu dem Antragsteller

"

i) Miterben (Name und Anschrift)

"

k) Wohnort (ständiger Aufenthalt) im Zeitpunkt der Entziehung

l) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Geschädigten oder eines Miterben im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945

m) Wohnsitz im Jahre 1948

B. Beschreibung der vom Deutschen Reich oder gleichgestellten Rechtsträger entzogenen feststellbaren Vermögensgegenstände

(Falls der Platz nicht ausreicht, sind Anlagen zu verwenden)

1. Bankguthaben

a) Art des Kontos (Sparguthaben oder laufendes Konto)

b) Anschrift der Bank und der Depositenkasse

c) letzter Saldo?

d) Ist Kontoauszug vorhanden?



2. Wertpapiere

a) Angabe der Wertpapiere

b) Angabe der Bank und der Depositenkasse

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen

II) Zwangsablieferung

III) wenn II), welche Zahlung

IV) an welcher Stelle abgeliefert

wofür ist die Ablieferung erfolgt

V) bei Reichsschatzanweisungen:

zwangsgetauscht gegen welche Wertpapiere

d) Ist Depotauszug vorhanden

3. Gold, Silber, Schmuckgegenstände

a) abgelieferte Gegenstände:

b) Ablieferung an Pfandleihanstalt:

Stadt/Adresse angeben

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen?

II) Zwangsablieferung?

Ist Ablieferungsquittung vorhanden?

III) wenn II), welche Zahlung?

4. Pelzwaren, Radio und sonstige elektrische oder optische Geräte

a) Was ist abgeliefert? (Wertangabe erforderlich)

b) Ablieferung an Lift in Hamburg bei der Fa. Max Gruenhaut am 17. Juli eingelagert und am 20. März 1941 von der Staatspolizei versteigert.

5. Hausrat

a) Bezeichnung der Gegenstände Siehe anliegende Liste.

b) Ortsangabe Hamburg

6. Lifte einer

a) Inhalt des Liftes Siehe anliegende Liste

b) Name und Anschrift des Spediteurs oder Lagerhalters

W. HEIMANN KommGes.f.Internat.Speditionen.  
Berlin SW 68, Lindenstrasse 69.

7. Sonstige entzogene Vermögensgegenstände, z. B. Hypotheken, Versicherungsansprüche, Kraftfahrzeuge

a) Art des Vermögens

b) Ablieferung an

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen?

II) Zwangsabgabe?

III) Wenn II, welche Zahlung?

C. Sonstige rückerstattungsrechtliche Geldansprüche nach dem BRüG, soweit sie nicht aus der Entziehung der unter B genannten Vermögensgegenstände herrühren.

#### D. Darstellung der Entziehungsvorgänge

1. Zeitpunkt der Entziehung ~~Siehe-Spezifikation~~ 20. März 1941

2. Belegenheit des entzogenen Vermögensgegenstandes im Zeitpunkt der Entziehung Hamburg

Waren die entzogenen Vermögensgegenstände im Zeitpunkt der Entziehung außerhalb des Bundesgebiets oder Berlin (West) belegen und sind sie nach der Entziehung in diese Gebiete gelangt, so ist anzugeben, welche Beweismittel für die Verbringung in das Bundesgebiet oder nach Berlin vorliegen. Hamburg - Westdeutschland.

3. Durch welche der in § 1 BRüG genannten Rechtsträger ist die Entziehung erfolgt? durch die Staatspolizei versteigert worden.

E. 1. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Rückerstattungsansprüche angemeldet worden? Wenn ja, Angabe der Anmeldestelle und des Aktenzeichens. nein

2. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Entschädigungsansprüche geltend gemacht worden? Wenn ja, Angabe des Entschädigungsamts und des Aktenzeichens. nein

Vorhandene Unterlagen - Listen, Versteigerungsprotokolle, Bescheinigungen der Pfandleihanstalt usw. - sind beizufügen, zweckmäßig nicht im Original, sondern in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie.

Ich versichere die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben.

Unterschrift:

*Harry Wolk*

Ort:

New York, N.Y.,

Datum:

15. November 1957.



# W. HEIMANN

KOMMANDIT-GESELLSCHAFT FÜR INTERNATIONALE SPEDITIONEN  
BERLIN SW 68 • LINDENSTRASSE 69

ABSENDER: W. HEIMANN • BERLIN SW 68 • LINDENSTRASSE 69

6  
FERNSPRECHER: SAMMEL-NUMMER 17 53 06  
POSTSCHECK-KONTO: BERLIN NR. 135406  
BANK-KONTO: DEUTSCHE BANK, DEPO-  
SITEN-KASSE 12, JERUSALEMER STRASSE 65-66  
TELEGRAMM-ADRESSE: FERRYORDER BERLIN

Herrn

Harry W o l k ,

808 West End Ave

N e w Y o r k .  
-----



IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN

TAG

BETR.: Uns. Pos. 5/437 .  
-----

K/S.

24.6.39.

Sehr geehrter Herr Wolk !

Wir bestätigen den Eingang Ihrer Karte vom 9.6.39 und können Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, dass der 5. m Lift mit den von Ihnen angegebenen wichtigen Sachen am 13.7.39 ab unserem Lager geladen wird.

Bezüglich der Restforderung stehen wir noch mit Herrn Lothar Peisach in Verbindung und dieser ist auch bemüht, so schnell wie möglich die Genehmigung durchzubekommen, damit wir ebenfalls den zweiten Lift auf den Weg bringen können.

Ihren Wünschen entsprechend werden wir Ihnen die Papiere, d.h. die Konnossemente direkt zugehen lassen.

Betr. des Flügels stehen wir mit der Fa. Quandt noch in Verbindung. Die Beauftragten der Fa. Quandt waren bereits mit dem Flügel an unserem Lager, haben sich aber geweigert, denselben in unser Lager Paterre zu schaffen und haben demzufolge den Flügel wieder mitgenommen. Wir werden dieserhalb noch einmal an die Fa. Quandt schreiben. Wir hoffen aber, dass wir bis zum 13.7.39 den Flügel ebenfalls in unserem Besitz haben.

Genaues Versandavis erhalten Sie noch von uns zur gegebenen Zeit.

Inzwischen empfehlen wir uns und zeichnen

hochachtungsvoll !

W. Heimann, Komm.-Ges.  
für internationale Speditionen  
vda.

Für alle uns erteilten Aufträge gelten die „Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen“ (A.D. Sp.) sowie die Geschäftsbedingungen der Spediteure Groß-Berlins, die bei uns jederzeit erhältlich sind. Gerichtsstand Berlin.

178.18 PC.



# Schlafzimmer

1	complett (Schleiflack) 2 Betten m/Matratzen	
1	Sessel 2 Stühle 1 Frisiertoilette 1 gross.	
	Spiegelkleiderschrank 2 Nachttische 2 halbtische	
	1 Chaiselongue/Decke 6 Chaiselonguedaunenkissen 4 Daunenkopfkissen	
1	langer Läufer & 2 Bettvorleger.....	750.-
1	schwere Chaiselonguedecke .....	40.-
	weisse Mullgardine & Stores .....	20.-
	Dielenbelag 2x6 Corridor .....	80.-
2	Kottenschranke Metall neu (N.Israel).....	230.-

# Dielenmöbel

1	neuer Spiegel lang m/Console grau Schleifl.	120.-
1	neue Truhe m/Rosshaarauflegekissen .....	120.-
2	gr.Hocker gepolstert .....	50.-
1	Schirmständer .....	8.-
1	neue Chromgarderobenhalter /nutahtage ...	50.-
1	gl.Lackcorridorlampe .....	22.-
		<u>140.-</u>

# Küche

6	neue Stühle 10.- .....	100.-
1	Credenz Nussbaum (rfa) .....	300.-
1	runder Tisch " 80 breit .....	120.-
1	neue Comode " .....	100.-
1	2ts Teetischchen .....	75.-
1	neue Couch (Adam, Tauchzienstr./Daunen)	250.-
2	Stehlampen & 2 Tischlampen .....	70.-
1	Kachenseessel neu bezogen .....	125.-
1	gr.handgemalter Leinwandstuhl .....	35.-
2	neue Porcellancrenke Nussbaum .....	100.-
1	portablelectr. Gramophon .....	100.-
	Platten .....	30.-
1	Philips Radio .....	100.-
1	neuer Esstisch 100 breit Nussbaum .....	50.-
	in den Credenzschubladen handgesticte	
	caffedecken grauleinen dito fuer 6 Perso-	
	nen weiss.... 17.19ffr.44 .....	800.-
5	Fenster Gardinen weiss (1. Lager) .....	150.-
2	Fenster Portieren .....	185.-
		<u>4148.-</u>

1	runder Hauchisch Nussbaum Placisch	
	(rfa) mit Glasplatte .....	100.-
		<u>400.-</u>
		<u>1000.-</u>
		<u>1000.-</u>
		<u>1000.-</u>
		<u>1000.-</u>
		<u>1000.-</u>

MT 1139

5.) neue IV. ... 24.8.18

82

Musikzimmer

1	Grotrian-Steinweg Fluegel 185 gross (Bellevuestr.) .....	3200.-
1	Klavierbank .....	50.-
1	Motenstaender (Chippendale) .....	50.-
1	Klavierstehlampe .....	35.-
1	Fluegeldecke .....	100.-
1	Porcellanfigur Agl. Berlin (liegende Venus) .....	350.-
2	Fenster Gardinen & Portieren .....	300.-
1	Sofa & 4 Sessel m/ Daumekissenauflege (Korbgeflecht in rot Damast (Chippend.) & Hocker Chippendale, alles neu angef. 1950.-	
1	runder Tisch " neu m/Glasplatte & Rohrgeflecht .....	150.-
1	neuer combinierter Chippendale Schrank m/Vitrine, Schreibtisch- Schraenchen & Schublade .....	475.-
1	Seitentischchen m/Rohrgeflecht ...	75.-
1	Christallkrone (Tge. fer Huttenstr.) (1/12/28) .....	350.-
2	Christallwandarne dito .....	150.-
1	Blumentisch m/Marmorplatte .....	60.-
	in der Vitrine ungezackte Kunstge- genstaende, Silberschalen, Miniaturen, Glasgegenstaende, Porcellane, silberne Zimmbuschse, silb. Zuckerdose, gr. silb. Becher, Perlmuttfaecher, Bronzeminiaturen, Antiques pp. ....	650.-
	in den Schubladen handgestickte Tischdecken & Milieus, runde Decken pp. 1 Decke 200.-	
	1 Decke 150.- Filettiredecke fuer 18 Pers. & gleiche Servitaten 350.-	800.-
1	Rauchtisch m/Messingplatte (gehämmert) .....	55.-

Porcellan

1	Dtsd. Altmeissen Obstteller 12.-	144.-
1	" Rosenthal " 1.75	21.-
1	Kasservice 12 Pers. m/Blumendecor ....	150.-
1	" 18 " Hutschenreuter, weiss m/Perlrand compl. incl. dop. Teller Terrine, Saucieren, Schuesseln, Platten pp. 350.-	
1	Kaffeeserv. 12 Pers. Hutschenreuter weiss m/Perlrand 18 P. Tassen, dop. Kannen	150.-
1	Kaffeeserv. 2 Pers. weiss m/gruen .....	40.-
1	jap. Teeserv. 12 Pers. m/Kuchentellern Teekanne, Sahnenkannchen, Zuckerdose, Tab. 150.-	
1	Kaffeeservice Rosenthal (sanssouci) 12 Personen 46 Stuecke .....	300.-
1	Kaffeeservice 40 " Rosenthal ....	70.-
12	Mokkasammeltassen m/Untertassen ....	60.-
12	Sammeltassen fuer Tee)	
12	passende Kuchenteller) .....	168.-
1	grosse weisse Rosenthalporcellanschues. 20.-	
1	" " Blum. mittelst. 28.-	
1	neues Fruelstuecksservice 6 Pers. ROSENTHAL 20.-	10481.-

5.) Neue TV. Company hat anget. Hble, Spandauer Weg 44m  
24/9.78



# Tischlebe

1	großes Perser	4x5 (Speisezimmer)	450.-
1	lange Perser Brücke	(Vorher zu Hand)	150.-
1	"	(Fenster)	75.-
1	"	(Speisezimmer)	75.-
1	"	(Küche)	100.-
1	langer	" (Küche)	150.-
1	"	blau m. edelton 2x2 1/2 (Küche)	250.-
1	"	Brücken blau & dunkelrot	500.-
1	in Gelbilder	.....	500.-
1	Bibliothek ca. 200 Buech & Noten	.....	200.-
1	Elektrolux Staubsauger	.....	175.-
1	neues elektr. Heizkissen K.D.W.	.....	16.00
1	"	Buegeleisen KDW	8.-
1	"	Wasserkessel KDW	10.-
1	Adler Schreibmaschine portable	.....	125.-
complete Kuechengange etc incl. neue Chrom-			
einmal & neue Aluminium, fe pp.			150.-
			2511.-

# Silber

1	compl. Silberkasten fuer 12 Personen		
2	(Chippendale) 14 1/2 Teile (Markgraf)	.....	700.-
2	gr. Chippendale Tortenteller 1 gr. Platte	.....	250.-
1	Kaffeekanne 1 Teekanne 2 Satz Tablett	.....	250.-
2	m. Zucker- & Schneekannen (Chippendale)	.....	450.-
1	gr. 6 arme Leuchter 2-1 arme	.....	20.-
1	Kristallkannen m. Silbergriff	.....	70.-
2	Tablett (Chippendale)	.....	25.-
1	Marmorschreibbischgarnitur	.....	30.-
1	Bauchgarnitur (Schleiflack schwarz/Silb.	.....	40.-
2	Kristallvasen	.....	7.-
1	" Kannen f. Saft	.....	45.-
2	Silberkannen m. Glasuntersatz	.....	150.-
60	Teile Alpacasilber f. 12 Personen (Faden)	.....	245.-

# Glas

12	Kristallbiertulpen	18.-	.....	216.-
4	Satz 12 Kristallglaeser (Heinrich)	.....	.....	250.-
1	Quers & Bierbecher 12 Personen (Hengsten)	.....	.....	144.-
1	100. Likörkristallglaeser	.....	.....	96.-
12	Kristallbecher	12.-	.....	26.-
12	" desserteller	8.-	.....	150.-
12	" compott	3.-	.....	150.-
3	gr. handgeschliffene Kristallteller	1 blau	.....	60.-
		1 weiss	.....	150.-
5	Bacharakristallvasen	.....	.....	650.-
5	" schuesseln	.....	.....	650.-

OFFICES OF  
ALFRED PRAGER  
COUNSELOR AT LAW  
200 WEST 57th STREET  
NEW YORK 19, U.S.A.

den 5. September 1958.

Associate  
LYONEI J. MEYER

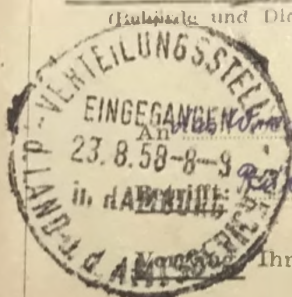
An das  
Wiedergutmachungsamt

Entschädigungsamt Berlin  
Berlin W 35  
Potsdamer Straße 186

Berlin- , den 21. 8. 1958

26.8.58  
1 (Altbau)  
mer 418

g u n g



Fernruf: 7105 11 Typ. 502

Ihr Schreiben vom 15.8.58 GeschZ.: Z. 20641

Nr. 71 308 des  
tes Berlin

Ich (Wir) übersende(n) als Anlage die Akten Harry Wolk

Reg. Nr. 71308

zur Einsichtnahme und bitte(n), sie nach Gebrauch umgehend an mich  
(uns) zurückgelangen zu lassen.

Anl. (Bände).

Im Auftrage

Suede

Inn III 9 — Aktenübersendung  
Mat. 18 367 • Din A 6, 50 000, 5, 57

Abgesandt am 11. Sep. 1958

LJM/Hz.

1) an Ab. z.  
Erl. von der in Berlin  
erhobenen Entschädigungsansprüche  
2) Zi. Fr.

10.9.58



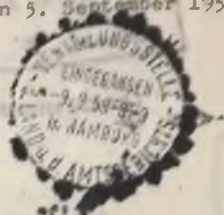
OFFICER OF  
ALFRED PRAGER  
COUNSELLOR AT LAW  
100 WEST 57th STREET  
NEW YORK 19, U.S.A.

den 5. September 1958.

Associate:  
LYONEL J. SEYEN  
Counselor at Law

An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 136  
Bismarckplatz



In der Rußkerstattungsache

Harry W o l k  
mein AZ : MT 1139

Deutsches Reich  
( OFD Hamburg )  
Z 20 641

bestätige ich den Empfang Ihres Schreibens vom 15. August 1958, nebst Schriftsatz der Oberfinanzdirektion Hamburg vom 7. August 1958.

Angesichts der Tatsache, dass der Antragsteller nunmehr im 76. Lebensjahre steht, bin ich mit dem Antragsgegner darüber einig, dass dieses Verfahren zu beschleunigen ist und ich bin daher mit dem Vorschlag des Antraggegners, meinen Mandanten in Höhe von DM 24.000.- zu befriedigen, einverstanden.

Ich bitte daher nunmehr, da sich beide Parteien einig sind, um moeglichst umgehenden Beschluss in Höhe von DM 24.000.-- .

Ergebenst :

Dr. ALFRED PRAGER  
Counselor at Law

Oberratsdirektion

Zweifach/

11. Sept. 1958

LJM/Hz.

1) 5. an Ab. z.  
2) Erkl. repr. der in Berlin  
erhebenden Entschädigungsansprüche

2) Z. Fr.

10/9. 58



Wiedergutmachungsamt beim  
Landgericht Hamburg

19  
Dieser Beschluß  
ist rechtskräftig.  
Hamburg, den 13. JAN. 1959  
Die Geschäftsstelle

Justizinspektor

Hamburg, den 8.12.1958

20 641

## Beschluß

In der Rückerstattungssache

des Harry W o l k , 241 West 97th Street, New York 25,  
N.Y./USA.,

Antragsteller,

Bevollmächtigter: Alfred Prager, 200 West 57th Street,  
New York 19, N.Y./USA.,

Zustellungs- Justizamtman Greiser, Präsidialgeschäftsstelle  
bevollmächtigter: des Landgerichts Hamburg, Hamburg 36,  
Sievekingplatz 1,

g e g e n

das Deutsche Reich,  
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister für Finanzen,  
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 13,  
Harvestehuder Weg 14 - W 429 - UA 1 - BV 413 (S) -

Antragsgegner,

beschließt das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg  
durch Landgerichtsrat F ü r s t e n a u :

- I. Dem Antragsteller wird der Justizamtman Greiser  
als Zustellungsbevollmächtigter gemäß Ar.50 Abs.3 Satz 2  
REG beigeordnet.
- II. Der Antragsgegner ist verpflichtet, Schadensersatz gemäß  
Art.26,II REG wegen ungerechtfertigt entzogenen Umzugsgutes  
in Höhe von

DM 24.000,-- (Vierundzwanzigtausend)

=====

an den Antragsteller zu leisten.

- III. Die Erfüllung dieses Anspruchs richtet sich nach dem  
Bundesrückerstattungsgesetz.
- IV. Die Entscheidung ergeht gebührenfrei. Eine Erstattung  
anderer Kosten findet nicht statt.

Rechtskraftzeugnis

b.w.

ist de m AG  
auf Grund Zust. Urk. v.  
d. Besch. des Ger. Schr.  
Ger. 6706,2 ZPO. v.

am 15. JAN. 1959

195 erstellt.

Justizinspektor



A n m e l d u n g

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen  
das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger  
Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957  
Bundesgesetzbl. I S. 734

A. PERSONALANGABEN

- 1) Antragsteller: Haim Kadmon, Öffentlicher Vormund im Staate Israel  
(Administrator General), P.O.B. 1254, Mitzpeh House, Jerusalem, Israel  
im Namen der in der beigefügten Liste Nr. 1 B angeführten Geschädigten  
bzw. ihrer Erben, auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichts Tel-Aviv-  
Jaffo vom 18. XII. 1958, A.Z. Nr. AG/58/1683 bis AG/58/3251.

Verwaltungsamt  
für innere Restitutionen  
Aktenz.: K/2o 185

Stadthagen, 31. 5. 1961  
Obernstr. 29

An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht

H a m b u r g

- zu Z 2o 641 unter Hinweis auf VI Z 10 681

Eingegangen

- 5. JUNI 1961

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht

Betr.: Antrag nach dem Bundesrückerstattungsgesetz d. Harry Wolk

Im Nachgang zu dem Ihnen unter dem 21. 2. 1958 übersandten  
Rückerstattungsantrag werden in der Anlage nachgereicht:

Anmeldung des öffentl. Vormundes im Staate Israel Haim Kadmon  
vom 23.12.1958 - 2 fach -

Im Auftrage

*Haim Kadmon*

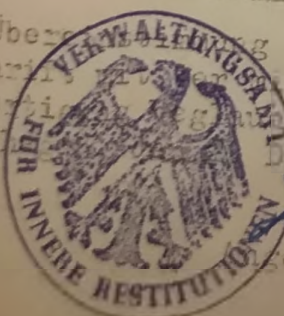
befindlichen Versteigerungsakten aus den Jahren 1941 - 1943.  
Ich versichere, die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben  
zu haben.

Jerusalem, Israel, den 23. Dezember 1958  
Ministry of Justice  
Administrator General L.S.  
Administrator General

Unterschrift  
gez. H Kadmon  
(Haim Kadmon)

Öffentlicher Vormund in Israel,  
auf Grund des Beschlusses  
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo  
vom 18. Dezember 1958  
A.Z. AG/58/1683  
bis AG/58/3251.

Die Übersendung der vorstehenden  
Abschrift des vorliegenden  
Ausfertigungsbogens hiermit.  
Stadthagen, 31. Dezember 1960



*Haim Kadmon*  
gestellter

*K 20185*



A n m e l d u n g

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen  
das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger  
Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957  
Bundesgesetzbl. I S. 734

A. PERSONALANGABEN

- 1) Antragsteller: Haim Kadmon, Oeffentlicher Vormund im Staate Israel  
(Administrator General), P.O.B. 1254, Mitzpeh House, Jerusalem, Israel  
im Namen der in der beigefuegten Liste Nr. 1 B angefuhrten Geschaedigten  
bzw. ihrer Erben, auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichts Tel-Aviv-  
Jaffo vom 18.XII.1958, A.Z. Nr. AG/58/1683 bis AG/58/3251.  
Siehe beiliegenden Beschluss des Bezirksgerichts.
- 2) Die Geschaedigten: Siehe beiliegende Liste Nr. 1 B.

B. BESCHREIBUNG

DER VOM DEUTSCHEN REICH ODER GLEICHGESTELLTEN RECHTSTRAEGER ENTZOGENEN  
FESTSTELLBAREN VERMOEGENSGEGENSTAENDE:

Hausrat, Umzugsgut und andere Gegenstaende, die in Hamburg ein-  
gelagert waren oder sich im Zuge der Versendung dort befanden.

Zur Beschreibung der Vermoegensgegenstaende wird auf die Angaben in den  
bei der Oberfinanzdirektion Hamburg vorhandenen Versteigerungsakten Bezug genom-  
men, unter Verweis auf die in der anliegenden Liste in der Rubrik e) zu dem Namen  
des jeweiligen Geschaedigten angefuhrten Seitenzahl dieser Akten. Der in der  
Liste angefuhrte Versteigerungserloes soll zur Beschreibung der Vermoegensgueter  
helfen, ohne dass damit der Wert des Anspruches beziffert wird.

D. DIE ENTZIEHUNGSVORGAENGE

Die Entziehung der oben unter B. beschriebenen feststellbaren Vermoegens-  
gegenstaende wurden in Hamburg zwischen dem 30.1.1933 und dem 8.5.1945 durch das  
Deutsche Reich, eine seiner Behoerden oder Beamten, bzw. eine NS-Landesbehoerde,  
ihre Bearten oder Beauftragten, bzw. die NSDAP oder eine ihrer Gliederungen  
durchgefuehrt.

E. WEITERE ERLAEUTERUNGEN

Die vorliegende Anmeldung erfolgt in Ausfuehrung der Aufgaben, die dem An-  
tragsteller als Abwesenheitspfleger von dem zustaeudigen Bezirksgericht in Tel-  
Aviv-Jaffo in dem unter A 1 genannten Gerichtsbeschluss auferlegt worden sind,  
naemlich das Vermoegen der Genannten einzuziehen, zu erfassen und zu verwalten,  
es zu verwerten und darueber entsprechend den Anweisungen des Bezirksgerichts Te-  
Aviv-Jaffo zu verfuegen.

Ueber einen Antrag, der von anderer Seite (etwa seitens des Geschaedigten,  
eines Erben oder deren Bevollmaechtigten) auf Rueckerstattung bzw. Entschaedi-  
gung wegen der oben bezeichneten Vermoegensgegenstaende gestellt wurde, ist dem  
Antragsteller nichts bekannt.

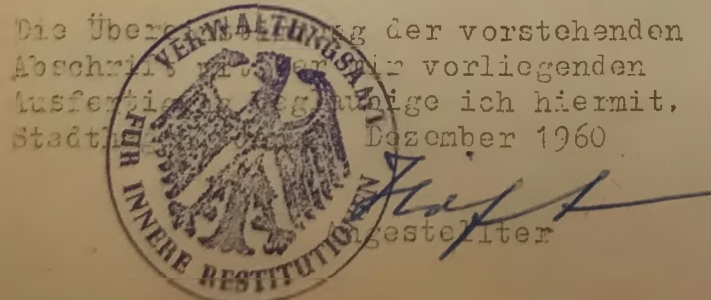
Der Antragsteller als Abwesenheitspfleger hat weder Rueckerstattungs- noch  
Entschaedigungsansprueche wegen der oben bezeichneten Vermoegensgegenstaende  
geltend gemacht.

In uebrigen wird Bezug genommen auf die bei der Oberfinanzdirektion Hamburg  
befindlichen Versteigerungsakten aus den Jahren 1941 - 1943.

Ich versichere, die obige Erklaerung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben  
zu haben.

Jerusalem, Israel, den 23. Dezember 1958  
Ministry of Justice  
Administrator General L.S.  
Administrator General

Die Uebersetzung der vorstehenden  
Abschrift ist mit dieser vorliegenden  
Ausfertigung beglaubigt ich hiermit.  
Stadth. 18. Dezember 1960



Unterschrift  
gez. H Kadmon  
(Haim Kadmon)

Oeffentlicher Vormund in Israel,  
auf Grund des Beschlusses  
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo  
vom 18. Dezember 1958  
A.Z. AG/58/1683  
bis AG/58/3251.

K 20185-



Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Geschäfts-Nr. Z 20 641 -2-  
Bitte bei allen Schreiben angeben!

5  
(24a) Hamburg 36, den 13.9.1961  
Sievekingplatz 1  
Ziviljustizgebäude  
Fernsprecher: 34 10 9 2597  
Behördennetz: 43 ( " )

1.) Schreiben an:

Verf.

Herrn  
Haim Kadmon  
Öffentlicher Vormund im Staate Israel  
(Administrator General)  
P.O.B. 1254, Mitapeh House  
Jaffa / Israel

Betrifft: Anmeldung von rückerstattungsrechtlichen Geld-  
ansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleich-  
gestellte Rechtsträger vom 23.12.1958.

Hier: Liste UG/1 Pos.Nr. 1.525

Name des Geschädigten: Wolk

Sehr geehrter Herr Kadmon !

In obiger Sache teilt Ihnen das Wiedergutmachungsamt  
mit, daß wegen eines beschlagnahmten und versteigerten  
Umzugsguts **des Geschädigten Harry Wolk, fr. Berlin-Wilmers-**  
**dorf, Uhlandstr. 78, geb. am 9.7.1883,**

bereits ein Verfahren unter der Geschäfts-Nr. Z 20 641  
anhängig war.

Antragsteller dieses Verfahrens war der Geschädigte  
**Harry Wolk, 241 West 97th Street, New York 25, N.Y./USA.**

Bevollmächtigter: **Alfred Prager, 200 West 57th Street,**  
**New York 19, N.Y./USA.**

Das Verfahren ist unter Berücksichtigung eines Ver-  
steigerungserlöses in Höhe von RM 8.652,40 durch rechts-  
**kräftigen Beschluß des Wiedergutmachungsamtes vom 8.12.1958**  
**abgeschlossen worden.**

Aus diesem Grunde bittet das Amt Sie höflich um  
Prüfung, ob Sie die Anmeldung hinsichtlich der o.a.  
Pos.Nr. für erledigt erklären wollen.

Ihre Stellungnahme wird binnen 2 Monaten in doppelter  
Ausfertigung erbeten.

Hochachtungsvoll

(Dr. Meyer-Stapelfeld)  
Landgerichtsrat

2.) Wv. 2 Monate (alte Frist löschen).

West  
T

מדינת ישראל  
STATE OF ISRAEL  
MINISTRY OF JUSTICE  
ADMINISTRATOR GENERAL  
P.O.B. 1254, JERUSALEM

Wiedergutmachungssamt  
beim Landgericht Hamburg  
Ziebekingplatz 1,  
Ziviljustizgebäude  
Hamburg 36  
Germany

Jerusalem.

9.10.1961.

Ref. No. H.R./1



78198

Geschäfts-Nr.: Z 20 641 -2-

Ihr Schreiben vom 13.9.61.

Betrifft: Anmeldung von rueckerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtstraeger vom 23.12.1958.

Hier: Liste UG/1 Pos. Nr. 1.525

Name des Geschaedigten: Wolk

Unsere Anmeldung kann als gegenstandslos betrachtet werden.

*V.*  
*Kenn Meyer*

13/10. 61

B.

17. Okt. 1961

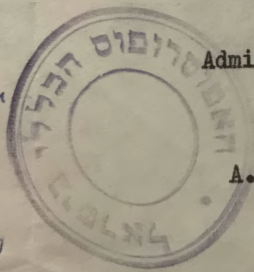
Ausgefertigt am

Gelesen am

Abgesandt am

18. OKT. 1961

2



Administrator General  
i.A.

A. Ampel R.A.

13. OKT. 1961

B.